

Fragebogen

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,
dieser Bogen wird maschinell ausgewertet. Markieren Sie eine Antwort bitte in der folgenden Weise: ○ ⊗ ○.
Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte den falsch markierten Kreis und noch etwas darüber hinaus aus,
ungefähr so: ○ ⊗ ⊗.

Ziffern sollen ungefähr so aussehen:

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

, Korrekturen so:

Integrationsfachdienst

Bieten Sie an und/oder koordinieren/begleiten Sie Jobcoaching, wie es zuvor definiert wurde?	<input type="radio"/> Ja, wir bieten Jobcoaching im Rahmen unserer Fallarbeit an und führen es selbst durch <input type="radio"/> Ja, wir bieten Jobcoaching im Rahmen unserer Fallarbeit an und koordinieren/begleiten es <input type="radio"/> Nein, wir bieten Jobcoaching nicht an
Welches Integrationsamt ist für Sie zuständig?	
<input type="radio"/> Baden-Württemberg <input type="radio"/> Berlin <input type="radio"/> Bremen <input type="radio"/> Hessen <input type="radio"/> Niedersachsen <input type="radio"/> NRW-Westfalen-Lippe <input type="radio"/> Saarland <input type="radio"/> Sachsen-Anhalt <input type="radio"/> Thüringen	<input type="radio"/> Bayern <input type="radio"/> Brandenburg <input type="radio"/> Hamburg <input type="radio"/> Mecklenburg-Vorpommern <input type="radio"/> NRW-Rheinland <input type="radio"/> Rheinland-Pfalz <input type="radio"/> Sachsen <input type="radio"/> Schleswig-Holstein

Anzahl von Jobcoachingfällen 2014-2016

Bei wie vielen Fällen in Ihrem IFD hat 2016 ein Jobcoaching zur Arbeitsplatzssicherung begonnen? (Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 99 ein, in jedes Kästchen nur eine Ziffer)	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px dashed gray;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px dashed gray;" type="text"/>
Bei wie vielen Fällen in Ihrem IFD hat 2015 ein Jobcoaching zur Arbeitsplatzssicherung begonnen? (Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 99 ein, in jedes Kästchen nur eine Ziffer)	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px dashed gray;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px dashed gray;" type="text"/>
Bei wie vielen Fällen in Ihrem IFD hat 2014 ein Jobcoaching zur Arbeitsplatzssicherung begonnen? (Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 99 ein, in jedes Kästchen nur eine Ziffer)	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px dashed gray;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px dashed gray;" type="text"/>
Uns interessiert, bei welchen Aspekten eines Falles Ihnen Jobcoaching in den Sinn kommt. Bitte wählen Sie drei für Sie typische Hinweise aus, bei denen Sie an Jobcoaching als unterstützende Maßnahme denken. (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Behinderungsart <input type="checkbox"/> Gefährdung des Arbeitsplatzes <input type="checkbox"/> Integrationsbereitschaft auf Seiten des Betriebes <input type="checkbox"/> Sämtliche bisherige Maßnahmen, haben nicht gegriffen <input type="checkbox"/> sonstiges: <input style="width: 100px; height: 15px; border: 1px dashed gray;" type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Eindruck: "da geht noch was" <input type="checkbox"/> Hinweise auf Veränderungs- und Entwicklungsmöglichkeiten der Klientin / des Klienten <input type="checkbox"/> Integrationsbereitschaft auf Seiten des Klienten / der Klientin <input type="checkbox"/> „Besondere Dringlichkeit des Falles"



Was spricht häufig gegen den Einsatz von Jobcoaching? Bitte wählen Sie max. 2 Aspekte aus. (Mehrfachantworten möglich.)

<input type="checkbox"/> Arbeitgeber/innen lehnen die Maßnahme ab	<input type="checkbox"/> Bestehende Unterstützungsangebote sind ausreichend
<input type="checkbox"/> Jobcoaching lässt keine positiven Veränderungen erwarten	<input type="checkbox"/> Keine / zu wenig geeignete Jobcoaches vorhanden
<input type="checkbox"/> Klient/inn/en lehnen die Maßnahme ab	<input type="checkbox"/> Organisatorischer Aufwand ist zu hoch
<input type="checkbox"/> Schlechte Erfahrung mit Jobcoaching in der Vergangenheit	
<input type="checkbox"/> sonstiges: <input type="text"/>	

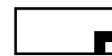
Initiierung

Uns interessiert, von wem die Initiative für ein Jobcoaching ausgeht.						
	nie	selten	gelegentlich	oft	immer	keine Angabe
Arbeitgeber/innen	<input type="radio"/>					
Arbeitnehmer/in mit Schwerbehinderung	<input type="radio"/>					
Integrationsfachdienst	<input type="radio"/>					
Jobcoaches	<input type="radio"/>					
Leistungsträger	<input type="radio"/>					
Schwerbehindertenvertretung im Betrieb	<input type="radio"/>					
Weitere Personengruppen	<input type="radio"/>					
Welche weiteren Personengruppen können Sie benennen?						
<input type="text"/>						

Aufgaben des Integrationsfachdienstes beim Jobcoaching

Welche offiziellen Aufgaben übernehmen Sie als Integrationsfachdienst im Zusammenhang mit dem Jobcoaching? (Mehrfachantworten möglich.)

- Akquise von Jobcoaches
- Auswählen eines Jobcoaches
- Beantragung des Jobcoachings beim Leistungsträger
- Bewertung der Ergebnisse des Jobcoachings für den Leistungsträger
- Dokumentation der Tätigkeit des IFD im Rahmen des Jobcoachings
- Erstellen einer fachlichen Begutachtung zum Antrag / zur Anfrage auf Jobcoaching
- Festlegung des Durchführungsrahmens des Jobcoachings (bspw. zeitlicher Rahmen, Ziele, ...)
- Initiierung, Begleitung und/oder Durchführung paralleler Maßnahmen zum Jobcoaching
- Initiierung von Jobcoaching
- Teilnahme an Einzelfallbesprechungen
- Teilnahme an Gesprächen zur Abschlussauswertung (bspw. im Betrieb)
- Teilnahme an Gesprächen zur Zwischenauswertung (bspw. im Betrieb)
- Initiierung, Begleitung und/oder Durchführung von Anschlussmaßnahmen
- sonstige



<p>Bei welchen Aufgaben haben Sie keinen offiziellen Auftrag, werden aber regelmäßig vom Leistungsträger beratend hinzugezogen? (Mehrfachantworten möglich.)</p>	<input type="checkbox"/> Akquise von Jobcoaches <input type="checkbox"/> Bewertung der Ergebnisse des Jobcoachings <input type="checkbox"/> Festlegung des Durchführungsrahmens des Jobcoachings (bspw. zeitlicher Rahmen, Ziele, ...) <input type="checkbox"/> sonstige <input style="border: 1px dashed black; width: 100px; height: 15px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Auswählen eines Jobcoaches <input type="checkbox"/> Bewertung des Antrags / der Anfrage auf Jobcoaching
--	--	---

Bitte beschreiben Sie nach welchen Kriterien Sie das Ergebnis von Jobcoaching bewerten.

Parallelmaßnahmen

Welche der folgenden Maßnahmen werden parallel zum Jobcoaching durchgeführt?						
	nie	selten	gelegentlich	oft	immer	keine Angabe
Regelmäßige finanzielle Leistungen an Arbeitgeber/in (Beschäftigungssicherungszuschuss)	<input type="radio"/>					
Beteiligung externer Fachdienste (z.B. technischer Fachdienst)	<input type="radio"/>					
Therapeutische Maßnahmen (z.B. Psycho- oder Ergotherapie)	<input type="radio"/>					
Initiierung medizinischer Maßnahmen (z.B. Arztbesuch)	<input type="radio"/>					
Bildungsmaßnahmen	<input type="radio"/>					
Psychosoziale Begleitung	<input type="radio"/>					
Sonstige Parallelmaßnahmen	<input type="radio"/>					
Welche sonstigen Parallelmaßnahmen können Sie benennen?						

Welche Personengruppen sind nach Ihrer Erfahrung bei der Initiierung / Planung eines Jobcoachings eingebunden?

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer	keine Angabe
Wie häufig sind die <u>Arbeitgeber/innen</u> bei der Initiierung / Planung eines Jobcoachings eingebunden?	<input type="radio"/>					
Wie häufig sind die <u>direkten Vorgesetzten</u> bei der Initiierung / Planung eines Jobcoachings eingebunden?	<input type="radio"/>					
Wie häufig sind <u>Familienangehörige</u> bei der Initiierung / Planung eines Jobcoachings eingebunden?	<input type="radio"/>					
Wie häufig sind <u>Jobcoaches</u> bei der Initiierung / Planung eines Jobcoachings eingebunden?	<input type="radio"/>					
Wie häufig sind <u>Klient/in</u> bei der Initiierung / Planung eines Jobcoachings eingebunden?	<input type="radio"/>					
Wie häufig ist die <u>Schwerbehindertenvertretung</u> bei der Initiierung / Planung eines Jobcoachingseingebunden?	<input type="radio"/>					
Wie häufig sind <u>weitere Personengruppen</u> bei der Initiierung / Planung eines Jobcoachings eingebunden?	<input type="radio"/>					



Welche weiteren Personengruppen können Sie benennen?

Zukunft des Jobcoachings

Was spricht aus Ihrer Sicht für eine verstärkte Verwendung des Instrumentes Jobcoaching? Bitte nennen Sie bis zu drei Gründe.

Welches sind aus Ihrer Sicht die größten Hürden für eine verstärkte Verwendung des Instrumentes Jobcoaching? Bitte nennen Sie bis zu drei Hürden.

Im Arbeitspaket 1 des Forschungsprojektes JADE wird die Verteilung und Struktur des Jobcoachingangebots erhoben. Das Arbeitspaket wird Ende April abgeschlossen.

Wären Sie bereit im Arbeitspaket 1 für ein eventuelles Interview zur Verfügung zu stehen?

Ja, sprechen Sie mich gerne noch einmal an

Nein, danke

In Arbeitspaket 2 des Forschungsprojektes JADE werden unter anderem die unterschiedlichen Phasen des Jobcoachings sowie Interessen, Aufgaben und Aktivitäten erhoben. Das Arbeitspaket wird von Mai 2017 bis Mai 2018 laufen.

Wären Sie bereit im Arbeitspaket 2 für ein eventuelles Interview zur Verfügung zu stehen?

Ja, sprechen Sie mich gerne noch einmal an

Nein, danke

